

Auch ist inen befohlen, so bleiben wollen, sich christliches gehorsams kegen dem prior zu halten, auch fleissig gottes wort zu hoeren; so ist auch etzlichen zugesagt, wie sie begert, zum predigampt zu fodern.

Es ist auch dem prior vorgunst aus beweglichen ursachen, das er vii personen, als Baltasar Moller licenciatus^r), Matthias Schleicher Lipsensis^s), Wolfgangus Ehring^t), Heinricus de Nova civitate^u), Andreas de Hainis^v), Laurentius de Cubito^w) und Wolfgang Platener^x), so itzt nicht vorhanden, auff ir ansuchen zu sich ins closter nemen sal und mag; und sol einem mit namen Valentinus Koeler xv fl. zur abfertigung entrichten, der sich auch aller ansprach und vormeinten gerechtigkeit im closter gantzlich vorzigen.

10 (Fol. 380^b.) Die beginen zu s. Pawl sind vorgestanden sonnabend nach ascensionis domini (Mai 8) und gemein vorhalten gehort, und hierauff ein jede in sonderheit ir antwort geben: Agneta Beyers von Grimm hat zugesagt ir kleid abzulegen, doch wo ir, ein anders nicht gefiel, wolt sie in irem habit wandern. Dorothea Kra von Leypzig Margaretha Casparin von Zwicka, diese wollen gehorsam sein. Lentilla von Gissin wil 15 sich in eim andern kleid versuchen. Margaretha Witzschin von Gross Zschocher wil thun wie die andern.

Diesen allen ist zum abschied gegeben, das sie ir kleid in iii wochen ablegen, sofern sie im closter und furstenthumb zu bleiben bedacht, und fleissig zu gottes wort gehen, auch niemand von gottes wort wider heimlich noch offentlig vorleiten, auch bis- 20 weilen, wo sie es thun können, die krancken besuchen und inen handreichen.

318.

Leipzig, 1540 Mai 12.

Hdschr.: Originalaufzeichnung Rathsarchiv Leipzig K. 83 Kirchenkleinodien Bd. 1 No. 17, fol. 1 u. 4.

Anm.: Vergl. No. 177 Anm.

25 Vorzeychnus der kyrhencleynodien zue Leipzigk, dovon den visitoribus abeschrift und copey gleich diesem zugestellet. Actum Leipzigk mithwochs nach exaudi anno xv^oxl^o. — Zue sanct Paulern im predigercloster. *Das Inventar stimmt mit dem von 1530 (oben No. 307) genau überein, nur heißt es hier Ein schwartz strausey mit eynem vorgulthen fusse. Ein weyß strausey mit eynem sylbern fuesse, und bei dem 30 dritten Straussenei ist hinzugefügt ist zerbrochen, ferner heißt es statt 35 silberne vergoldete Kelche xxxiiii sylberne vorgulte kellige mit iren pathenen, sampt nach einem kelche und pathen, der in sanct Niclas kirche geanthwort, wegen zusammen Lxxx mark, und es fehlen die zwei letzten Posten (das Marienbild und der Baarbestand).*

35 317. r) her Balthazar von der Nawstadt, der heylgen schrift licenciat, etwan prediger, 26 Jahr B. s) her Matheus Schleycher, 40 Jahr B. t) her Wolfgang Ering, 4 Jahr B; vergl. Univ.-Matr. Sommer 1529 Wolfgangus Eringk. u) her Heynrich von der Neustadt, 4 Jahr B. v) her Andreas vom Hån, 4 Jahr B. w) her Lorenz vom Ellenbochen, 4 Jahr B. x) her Wollfgang Plattner, 4 Jahr B; vergl. Univ.-Matr. Sommer 1534 Uuolphgangus Platner Lypsius.